

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E II 1/E III 1 - m 8/22 SH

Das Baugewerbe in Schleswig-Holstein August 2022

Herausgegeben am: 9. November 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein

Telefon: 0431 6895-9143

E-Mail: bau@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Hinweise	4
-----------------	---

Tabellenteil

1.	Bauhauptgewerbe	5
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022	5
1.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im August 2022 nach Wirtschaftszweigen	6
1.3	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im August 2022 nach Bauarten und Auftraggebern	7
1.4	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im August 2022 nach Kreisen	8
1.5	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein vom 1. Quartal 2020 bis 2. Quartal 2022 nach Bauarten und Auftraggebern	9
1.6	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2020 bis 2022	10
2.	Ausbaugewerbe	11
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022	11
2.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2022 nach Wirtschaftszweigen	12
2.3	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2022 nach Kreisen	13
2.4	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2018 bis 2. Quartal 2022	14

Grafiken

1.	Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2020 bis 2022	6
2.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022	9
3.	Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022	11
4.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022	14

Hinweise

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751).

Erhebungsbereich: Die Abgrenzung und Gliederung des Baugewerbes erfolgt aktuell nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Die Erhebungen werden getrennt durchgeführt für Unternehmen in den Bereichen "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" (Bauhauptgewerbe) sowie für Unternehmen in den Bereichen "Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe" (Ausbaugewerbe).

Erhebungseinheit: Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen (ggf. inklusive ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften), soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht. Die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe erfasst alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit ebenfalls 20 und mehr Personen (von Berichtsjahr 2018 bis einschließlich 2020 mit 23 und mehr) und mehr tätigen Personen. Aufgrund der Absenkung der Berichtskreisuntergrenze sind die Ergebnisse ab 2021 nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Maßgebend dafür ist jeweils die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres. Erfasst und nachgewiesen werden örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe.

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Baugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl von kleinen Betrieben, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Deshalb werden die Daten der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe sowie der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe, die lediglich Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen erfassen, zusätzlich auch um Verwaltungsdaten für die Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit weniger als 20 tätigen Personen ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis für dieses so genannte Mixmodell entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Tätige Personen: Tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zur Rechtlichen Einheit stehende Personen. Nachgewiesen wird der Stand am Monats- bzw. Quartalsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate bzw. Quartale.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig ob sie von Lohn- oder Gehaltsempfängern oder von Auszubildenden erbracht wurden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Leistungen, einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen, die gem. § 13 UStG zu versteuern sind. Neben dem baugewerblichen Umsatz enthält der Gesamtumsatz sonstige Umsätze (vorwiegend aus Handelsware, aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffen, Betonwaren u. Ä.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte, Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung).

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt die Summe aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Anzugeben sind nur Auftragseingänge, die vom Betrieb selbst ausgeführt werden ohne die an Nachunternehmer zu vergebenden Teile von Bauaufträgen.

Auftragsbestand: Zum Auftragsbestand rechnet der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller fest angenommenen, aber noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. Auftragsteile im Inland am Ende des Berichtsvierteljahres, ohne an Nachunternehmer vergebene Aufträge. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Wert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abzusetzen, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist.

Wirtschaftsbau: Unter Wirtschaftsbau werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst (frühere Bezeichnung: Gewerblicher und industrieller Bau).

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Monat	Betriebe ²	Tätige Personen im Bauhaupt- gewerbe ²	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerbl. Umsatz ³	Auftrags- eingang ³
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
2018	308	13 934	16 495	520 928	2 362 306	1 955 848
2019	360	15 875	18 913	606 021	2 816 911	2 188 594
2020	394	17 146	20 470	666 556	3 066 775	2 428 599
2021	391	17 499	20 573	695 736	2 994 593	2 660 551
2020 Januar	399	16 996	1 392	49 585	136 135	190 647
Februar	396	16 971	1 452	45 831	188 682	183 141
März	395	17 035	1 686	49 541	224 009	169 770
April	395	17 131	1 813	55 988	230 172	196 980
Mai	395	17 066	1 688	54 106	248 411	212 956
Juni	395	17 097	1 861	56 766	262 078	227 853
Juli	395	17 178	1 808	59 120	257 360	207 209
August	395	17 408	1 761	56 142	257 932	202 976
September	391	17 327	1 941	57 385	285 866	191 464
Oktober	391	17 309	1 850	57 302	300 165	227 245
November	390	17 210	1 872	68 923	313 923	202 061
Dezember	390	17 024	1 345	55 867	362 041	216 297
2021 Januar	395	17 355	1 207	48 119	117 422	141 021
Februar	395	17 281	1 127	42 767	129 163	254 417
März	393	17 342	1 947	55 921	207 281	218 451
April	393	17 480	1 864	60 560	247 094	295 078
Mai	391	17 414	1 695	57 052	234 515	211 696
Juni	391	17 484	1 993	59 557	285 733	231 455
Juli	390	17 440	1 752	60 413	275 481	242 933
August	389	17 657	1 891	60 028	272 788	214 637
September	389	17 725	1 949	59 197	282 850	247 828
Oktober	389	17 665	1 807	57 220	279 173	196 069
November	389	17 646	1 969	75 205	312 511	201 016
Dezember	389	17 499	1 371	59 700	350 582	205 950
2022 Januar	399	17 654	1 431	54 274	175 457	232 178
Februar	397	17 582	1 500	51 048	184 578	236 007
März	397	17 579	1 932	58 826	273 733	288 451
April	397	17 548	1 701	61 046	254 684	230 229
Mai	396	17 501	1 878	65 731	316 795	257 235
Juni	396	17 624	1 911	63 402	316 278	279 900
Juli	396	17 559	1 727	60 469	308 621	250 827
August	396	17 808	1 913	64 483	329 490	244 949

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² Jahreswerte = Monatsdurchschnitt

³ ohne Umsatzsteuer

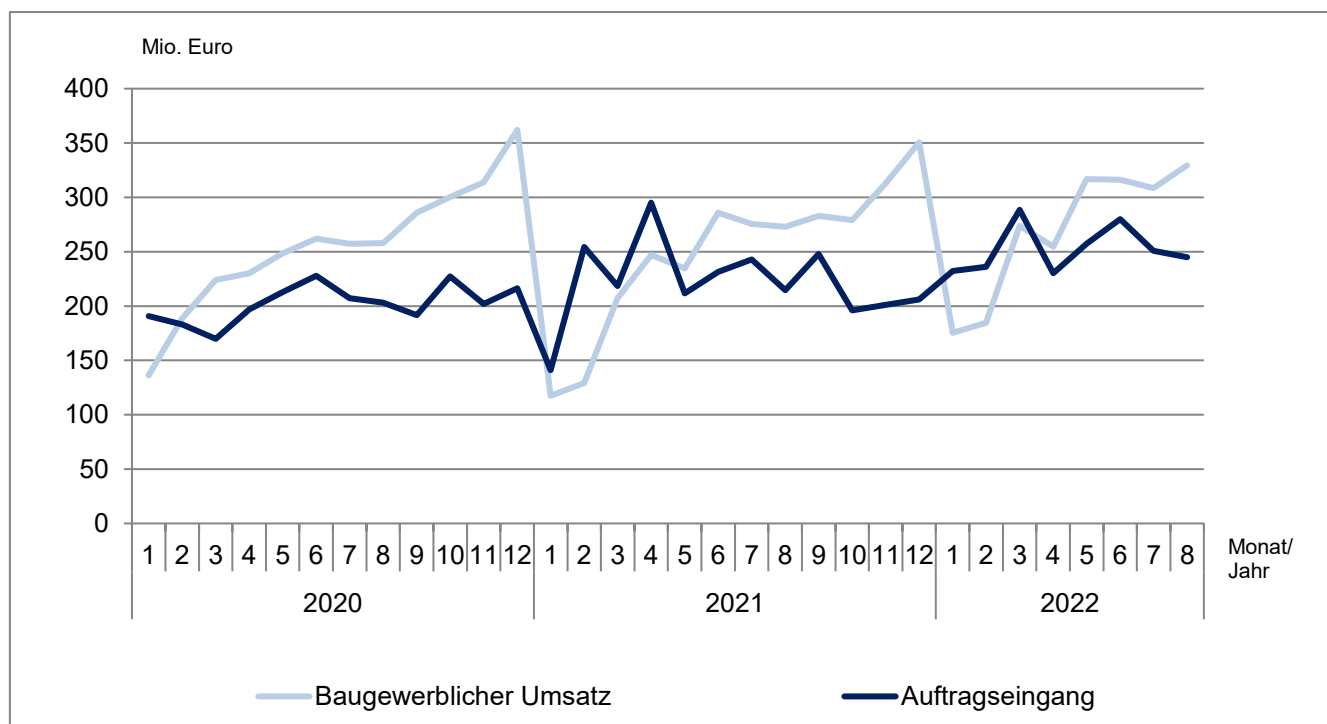
**1.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im August 2022 nach Wirtschaftszweigen**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerbl. Umsatz ²	Auftragseingang ²
		Anzahl		1 000 Std		1 000 Euro	
41.2	Bau von Gebäuden	130	5 341	502	19 706	121 420	87 001
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	37	2 829	346	11 159	64 640	44 962
42.11	Bau von Straßen	31	2 461	309	9 599	58 447	39 309
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	145	5 933	621	20 482	86 267	66 745
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	69	2 395	265	7 828	36 250	25 126
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	76	3 538	356	12 654	50 018	41 619
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen		396	17 808	1 913	64 483	329 490	244 949

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² ohne Umsatzsteuer

**Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
in Schleswig-Holstein 2020 bis 2022**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)



1.3 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im August 2022 nach Bauarten und Auftraggebern
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	August 2022	zum Vergleich				Januar - August ²		
		August 2021	Juli 2022	Veränderung zum ... in %		2022	2021	Veränderung in %
				August 2021	Juli 2022			
Betriebe	396	389	396	1,8	-	397	392	1,2
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	17 808	17 657	17 559	0,9	1,4	17 607	17 432	1,0
Entgelte (1 000 Euro)	64 483	60 028	60 469	7,4	6,6	479 279	444 416	7,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std)	1 913	1 891	1 727	1,2	10,8	13 993	13 477	3,8
Hochbau insgesamt	994	990	885	0,4	12,4	7 344	7 131	3,0
Tiefbau insgesamt	919	901	843	2,0	9,1	6 649	6 346	4,8
Wohnungsbau	696	673	609	3,4	14,2	5 071	4 759	6,6
Wirtschaftsbau	527	568	503	- 7,2	4,9	4 071	4 122	- 1,2
Hochbau	213	221	205	- 3,5	3,6	1 689	1 737	- 2,7
Tiefbau	315	348	297	- 9,6	5,8	2 382	2 385	- 0,2
öffentlicher und Straßenbau	690	649	615	6,2	12,1	4 852	4 596	5,6
Hochbau	85	96	70	- 11,4	21,8	584	636	- 8,2
Straßenbau	300	225	234	33,3	28,4	1 906	1 687	13,0
sonstiger Tiefbau	304	328	311	- 7,3	- 2,3	2 361	2 274	3,8
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	329 490	272 788	308 621	20,8	6,8	2 159 635	1 769 476	22,0
Hochbau insgesamt	184 945	154 058	162 221	20,0	14,0	1 276 201	1 005 321	26,9
Tiefbau insgesamt	144 546	118 729	146 400	21,7	- 1,3	883 434	764 155	15,6
Wohnungsbau	123 009	103 857	112 948	18,4	8,9	892 507	680 813	31,1
Wirtschaftsbau	98 399	81 263	92 590	21,1	6,3	608 052	515 864	17,9
Hochbau	48 982	39 522	39 151	23,9	25,1	291 227	246 124	18,3
Tiefbau	49 416	41 741	53 439	18,4	- 7,5	316 824	269 740	17,5
öffentlicher und Straßenbau	108 083	87 668	103 083	23,3	4,8	659 077	572 799	15,1
Hochbau	12 953	10 679	10 122	21,3	28,0	92 467	78 384	18,0
Straßenbau	50 594	30 059	43 181	68,3	17,2	271 116	195 263	38,8
sonstiger Tiefbau	44 536	46 930	49 780	- 5,1	- 10,5	295 494	299 153	- 1,2
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	244 949	214 637	250 827	14,1	- 2,3	2 019 777	1 809 688	11,6
Hochbau insgesamt	136 887	133 054	117 060	2,9	16,9	1 094 374	1 011 624	8,2
Tiefbau insgesamt	108 063	81 583	133 767	32,5	- 19,2	925 404	798 064	16,0
Wohnungsbau	94 257	83 630	60 671	12,7	55,4	663 910	639 099	3,9
Wirtschaftsbau	67 947	75 606	79 922	- 10,1	- 15,0	646 876	571 236	13,2
Hochbau	28 820	43 665	46 208	- 34,0	- 37,6	342 711	296 173	15,7
Tiefbau	39 127	31 942	33 713	22,5	16,1	304 165	275 063	10,6
öffentlicher und Straßenbau	82 746	55 401	110 235	49,4	- 24,9	708 991	599 352	18,3
Hochbau	13 810	5 759	10 181	139,8	35,7	87 753	76 352	14,9
Straßenbau	32 462	17 126	48 245	89,5	- 32,7	301 861	224 638	34,4
sonstiger Tiefbau	36 473	32 515	51 810	12,2	- 29,6	319 378	298 363	7,0

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben und tät. Personen = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

1.4 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein August 2022 nach Kreisen
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

KREISFREIE STADT ----- Kreis	Betriebe	Tätige Personen im Bauhaupt- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerbl. Umsatz ²	Auftrags- eingang ²
	Anzahl		1 000 Std		1 000 Euro	
FLENSBURG	7	263	26	928	3 759	1 241
KIEL	17	734	70	2 548	7 759	10 457
LÜBECK	26	1 336	127	4 777	20 295	15 339
NEUMÜNSTER	19	1 050	94	3 607	13 541	7 075
Dithmarschen	32	1 324	146	4 534	18 498	14 003
Herzogtum Lauenburg	26	854	96	2 754	15 491	15 184
Nordfriesland	43	1 643	205	5 986	36 129	19 226
Ostholstein	19	696	69	2 487	14 045	13 351
Pinneberg	22	1 095	114	4 157	19 430	19 977
Plön	13	608	62	2 327	12 942	14 953
Rendsburg-Eckernförde	48	2 588	299	9 990	65 944	31 177
Schleswig-Flensburg	46	2 262	259	8 019	35 893	41 209
Segeberg	30	1 413	153	5 485	28 362	22 174
Steinburg	18	809	82	3 019	17 129	11 694
Stormarn	30	1 133	110	3 866	20 273	7 889
Schleswig-Holstein	396	17 808	1 913	64 483	329 490	244 949

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² ohne Umsatzsteuer

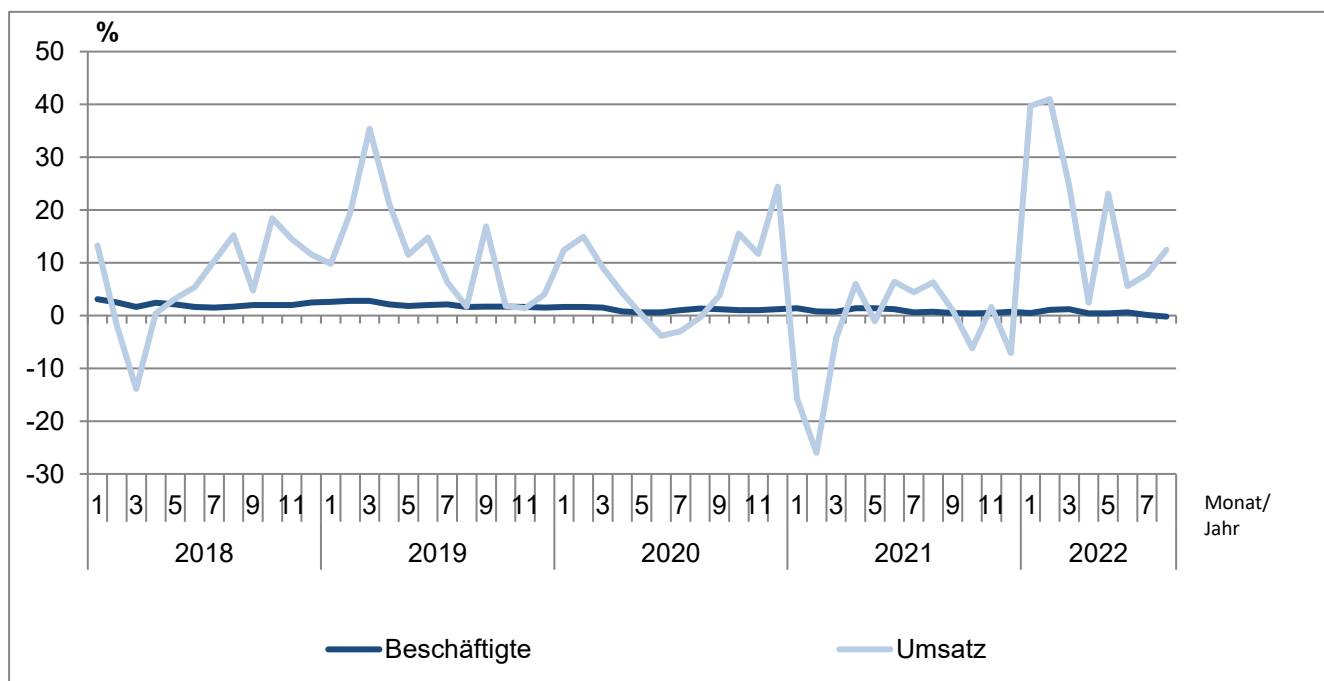
**1.5 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe¹ in Schleswig-Holstein
vom 1. Quartal 2020 bis 2. Quartal 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Stichtag		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen	Wohnungs- bau	Wirtschaftsbau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Zusammen	Hochbau	Tiefbau	Zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
				1 000 Euro ²						
2020	31. März	1 252 967	430 482	433 614	258 449	175 165	388 871	61 633	133 612	193 625
	30. Juni	1 324 303	446 096	441 686	254 847	186 840	436 521	64 704	155 996	215 821
	30. September	1 266 117	443 033	431 283	260 087	171 196	391 801	70 809	134 927	186 065
	31. Dezember	1 233 460	475 701	387 713	220 139	167 575	370 045	65 213	103 842	200 990
2021	31. März	1 403 731	534 342	428 828	234 410	194 418	440 560	68 181	121 317	251 062
	30. Juni	1 466 851	570 820	454 174	231 358	222 817	441 856	79 620	182 063	180 173
	30. September	1 564 275	598 392	467 763	250 522	217 240	498 121	68 552	161 663	267 905
	31. Dezember	1 517 137	614 090	442 228	238 459	203 768	460 819	66 881	161 962	231 976
2022	31. März	1 775 308	669 837	563 860	312 285	251 575	541 611	74 482	186 250	280 879
	30. Juni	1 828 179	659 580	570 883	308 116	262 767	597 716	76 325	224 419	296 972
Veränderung gegenüber Vorjahresstichtag in %										
2022	31. März	26,5	25,4	31,5	33,2	29,4	22,9	9,2	53,5	11,9
	30. Juni	24,6	15,5	25,7	33,2	17,9	35,3	- 4,1	23,3	64,8

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² ohne Umsatzsteuer

**Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert
im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2018 - 2022**
(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)



1.6 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹ in Schleswig-Holstein 2020 bis 2022

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Monat		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl ²	Veränderung zum		Messzahl ²	Veränderung zum	
			Vormonat	Vorjahr		Vormonat	Vorjahr
			%	%		%	%
2020	Januar	108,7	- 0,9	1,6	75,9	- 51,8	12,4
	Februar	108,9	0,2	1,6	99,6	31,2	14,9
	März	109,7	0,7	1,5	125,3	25,8	9,1
	April	109,8	0,1	0,8	126,6	1,0	4,3
	Mai	109,9	0,1	0,6	132,0	4,3	0,1
	Juni	110,4	0,5	0,6	145,0	9,8	- 3,8
	Juli	110,9	0,5	1,0	140,4	- 3,2	- 3,0
	August	112,4	1,4	1,3	140,2	- 0,2	- 0,4
	September	113,2	0,7	1,2	154,2	10,0	3,8
	Oktober	112,9	- 0,2	1,0	159,8	3,6	15,5
	November	112,5	- 0,4	1,0	164,4	2,9	11,7
	Dezember	110,9	- 1,5	1,2	196,1	19,3	24,4
2021	Januar	110,2	- 0,6	1,4	63,9	- 67,4	- 15,8
	Februar	109,8	- 0,4	0,8	73,7	15,3	- 26,0
	März	110,5	0,6	0,7	119,9	62,7	- 4,3
	April	111,3	0,7	1,4	134,2	11,9	6,0
	Mai	111,4	0,1	1,4	130,6	- 2,6	- 1,1
	Juni	111,7	0,3	1,2	154,3	18,1	6,4
	Juli	111,6	- 0,1	0,6	146,6	- 5,0	4,4
	August	113,2	1,4	0,7	149,1	1,7	6,3
	September	113,8	0,5	0,5	155,7	4,4	1,0
	Oktober	113,3	- 0,5	0,4	149,9	- 3,7	- 6,2
	November	113,1	- 0,2	0,5	167,1	11,5	1,6
	Dezember	111,7	- 1,2	0,7	182,2	9,0	- 7,1
2022	Januar	110,8	- 0,8	0,5	89,3	- 51,0	39,7
	Februar	111,0	0,2	1,1	103,9	16,3	41,0
	März	111,8	0,8	1,2	149,4	43,7	24,6
	April	111,7 p	- 0,1 p	0,4 p	137,4 p	- 8,0 p	2,4 p
	Mai	111,9 p	0,1 p	0,4 p	160,8 p	17,0 p	23,1 p
	Juni	112,4 p	0,4 p	0,6 p	163,0 p	1,3 p	5,6 p
	Juli	111,7 p	- 0,6 p	0,1 p	158,1 p	- 3,0 p	7,8 p
	August	113,0 p	1,1 p	- 0,2 p	167,7 p	6,1 p	12,5 p

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² Basis 2015=100

**2.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹
in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20² und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Quartal	Betriebe ³	Tätige Personen im Ausbau- gewerbe ³	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerbl. Umsatz ⁴
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
2018	275	11 007	13 941	351 209	1 276 700
2019	271	11 134	14 082	369 798	1 338 766
2020	278	11 293	14 365	380 453	1 410 859
2021	366	13 667	17 144	472 525	1 697 465
2020					
1. Quartal	278	11 282	3 603	91 080	291 272
2. Quartal	278	11 153	3 520	94 395	345 494
3. Quartal	277	11 411	3 645	93 883	332 629
4. Quartal	277	11 324	3 596	101 095	441 463
2021					
1. Quartal	367	13 496	4 243	109 182	329 380
2. Quartal	367	13 611	4 308	119 544	407 165
3. Quartal	364	13 858	4 328	116 783	428 783
4. Quartal	364	13 702	4 267	127 016	532 137
2022					
1. Quartal	390	14 393	4 459	122 479	402 626
2. Quartal	388	14 300	4 404	129 593	467 399

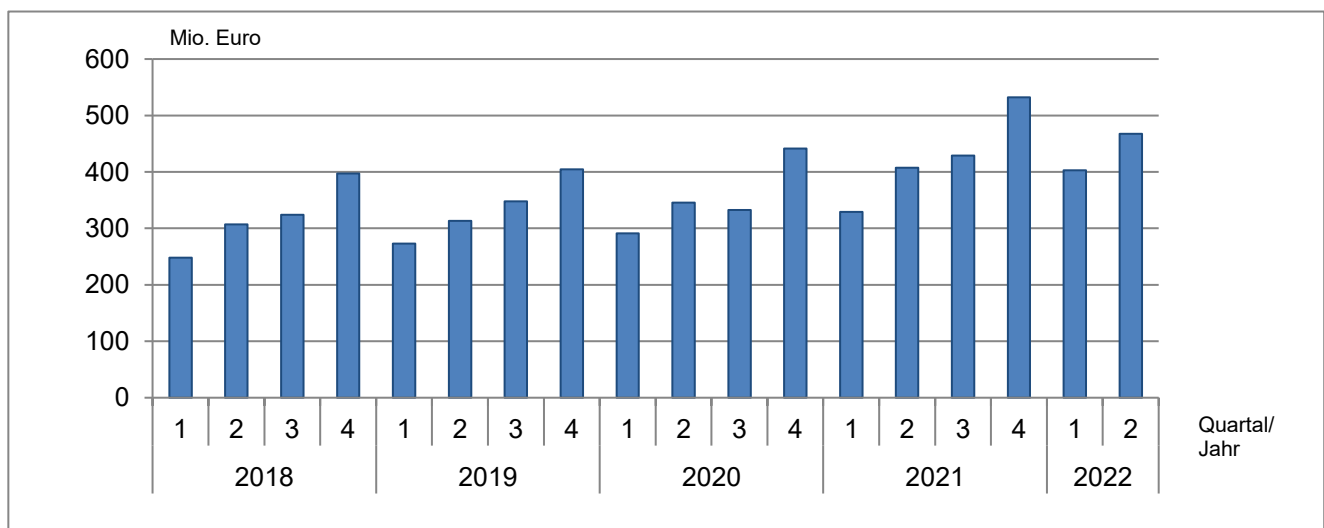
¹ Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

² von 2018 bis 2020 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen

³ Jahreswerte = Quartalsdurchschnitt; Quartalswerte = am Ende des Quartals

⁴ ohne Umsatzsteuer

**Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe
in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20¹ und mehr tätigen Personen)



¹ von 2018 bis 2020 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen

2.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹
in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2022 nach Wirtschaftszweigen
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Ausbaugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerbl. Umsatz ²
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
43.2	Bauinstallation	281	11 047	3 368	101 536	370 613
43.21	Elektroinstallation	123	5 364	1 727	49 127	177 184
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	141	5 143	1 475	45 435	167 557
43.29	Sonstige Bauinstallation	17	540	166	6 973	25 872
43.3	Sonstiger Ausbau	107	3 253	1 036	28 057	96 786
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	22	595	191	4 622	19 370
43.34	Malerei und Glaserei	57	1 786	578	15 048	47 457
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe zusammen		388	14 300	4 404	129 593	467 399

¹ Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

² ohne Umsatzsteuer

**2.3 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹
in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2022 nach Kreisen**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Tätige Personen im Ausbau- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerbl. Umsatz ²
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
FLENSBURG	9	375	98	3 387	11 644
KIEL	33	1 393	446	13 502	44 058
LÜBECK	31	1 394	368	13 560	34 559
NEUMÜNSTER	14	482	140	4 093	14 796
Dithmarschen	19	728	213	6 081	22 016
Herzogtum Lauenburg	20	721	219	6 007	22 742
Nordfriesland	32	1 065	358	8 779	33 869
Ostholstein	26	949	298	7 791	28 207
Pinneberg	44	1 436	464	13 860	47 394
Plön	16	665	217	5 736	19 837
Rendsburg-Eckernförde	35	1 371	463	13 070	69 427
Schleswig-Flensburg	23	682	214	5 360	19 359
Segeberg	33	1 174	367	10 566	41 096
Steinburg	16	557	162	4 444	16 962
Stormarn	37	1 308	376	13 359	41 432
Schleswig-Holstein	388	14 300	4 404	129 593	467 399

¹ Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

² ohne Umsatzsteuer

2.4 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹ in Schleswig-Holstein 2018 bis 2. Quartal 2022

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Quartal		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl ²	Veränderung zum		Messzahl ²	Veränderung zum	
			Vorquartal	Vorjahr		Vorquartal	Vorjahr
			%	%		%	%
2018	1. Quartal	103,9	- 0,6	1,5	92,5	- 25,9	3,8
	2. Quartal	104,4	0,5	1,4	110,2	19,1	5,7
	3. Quartal	107,9	3,4	1,7	117,7	6,8	7,6
	4. Quartal	106,4	- 1,4	1,7	135,2	14,9	8,3
2019	1. Quartal	105,8	- 0,6	1,8	101,6	- 24,8	9,8
	2. Quartal	105,9	0,1	1,4	115,8	14,0	5,1
	3. Quartal	108,9	2,8	0,9	125,5	8,4	6,6
	4. Quartal	107,6	- 1,2	1,1	138,3	10,2	2,3
2020	1. Quartal	106,0	- 1,4	0,2	107,3	- 22,4	5,6
	2. Quartal	105,4	- 0,5	- 0,5	119,7	11,5	3,4
	3. Quartal	109,1	3,5	0,2	121,9	1,8	- 2,9
	4. Quartal	108,4	- 0,6	0,7	156,0	28,0	12,8
2021	1. Quartal	108,0	- 0,3	1,9	105,9	- 32,1	- 1,3
	2. Quartal	108,8	0,7	3,2	130,5	23,2	9,0
	3. Quartal	111,3	2,3	2,0	136,1	4,3	11,6
	4. Quartal	110,2 p	- 1,0 p	1,7 p	160,8 p	18,1 p	3,1 p
2022	1. Quartal	110,2 p	- p	2,0 p	123,6 p	- 23,1 p	16,7 p
	2. Quartal	110,3 p	0,1 p	1,4 p	145,9 p	18,0 p	11,8 p

¹ Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

² Basis 2015=100

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2018 bis 2022 (alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)

